

Forderung zur Bundestagswahl 2025

Bekanntnis zur Alphabetisierung und Grundbildung gefordert

Alphabetisierung und Grundbildung sicherstellen – nahtlos an die AlphaDekade 2016-2026 anknüpfen!

Wir fordern von den demokratischen Parteien ein klares Bekenntnis zur Alphabetisierung und Grundbildung!

Grundbildung ist ein Fundament für die vollumfängliche gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen. Sie zu fördern ist unabdingbar, um die akuten gesellschaftlichen Herausforderungen anzugehen und für eine gerechte, entwicklungs- und zukunftsfähige Gesellschaft einzutreten. Diese sind unter anderem eine stützende, aktive Beteiligung an der Demokratie, eine Anpassungsfähigkeit an einen veränderten Arbeitsmarkt und an gesellschaftliche Entwicklungen wie die Digitalisierung, die globale Vernetzung und den demographischen Wandel.

Fehlende Grundbildung und Defizite beim Lesen und Schreiben sind kein randständiges

Problem: Kürzlich bestätigte die international vergleichende OECD-Studie PIAAC 2023, dass jeder fünfte Erwachsene in Deutschland nur über geringe Kompetenzen im Lesen, in Alltagsmathematik und im adaptiven Problemlösen verfügt.¹ Seit 2018 ist bereits klar, dass mehr als 6 Mio. deutschsprachige Menschen im erwerbsfähigen Alter höchstens einfache Sätze lesen und schreiben können.² Gleichzeitig zeigen Studien, dass eine hohe Zahl der Betroffenen Kenntnisse verbessern will³ und dass Kompetenzen im Erwachsenenalter durchaus veränderbar sind.⁴

Damit auch in Zukunft mehr Erwachsene ihre Grundkompetenzen verbessern können, braucht es ein gut ausgestattetes bundesweites Grundbildungsprogramm, das nahtlos an die AlphaDekade 2016-2026 anknüpft. Mit dieser gemeinsamen Initiative von Bund, Ländern und Partnern wurden in den vergangenen Jahren die Voraussetzungen und Strukturen geschaffen, um u.a. durch Forschung, Lernangebote, Sensibilisierung und Vernetzung eine wirksame Grundbildungsinfrastruktur aufzubauen und zu erweitern. Die mit einem hohen professionellen Engagement aller Beteiligten aufgebaute Struktur darf nun nicht wieder verloren gehen!

Es wäre ein fataler Fehler, fehlende Grundkompetenzen bei so vielen Menschen einfach hinzunehmen und das Engagement in diesem Bereich allein der Zivilgesellschaft zu überlassen. Wer nicht ausreichend lesen und schreiben kann, ist in vielen Bereichen

¹ Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC). Rammstedt, B., Gauly B., Kapidzic S., Maehler D.B., Martin S., Massing N., Schneider S.L. & Zabal A.: PIAAC 2023. Grundlegende Kompetenzen Erwachsener im internationalen Vergleich. Grundlegende Kompetenzen Erwachsener im internationalen Vergleich. Waxmann 2024.

² Buddeberg K., Grotlüschen A. (Hg.): LEO 2018. Leben mit geringer Literalität. Wbv 2020.

³ Leck, J., Ehmgig, S. C., Heymann, L., & Jester, M. (Hg.). Motivation und Verbindlichkeit bei gering literatisierten Erwachsenen. Wbv 2025.

⁴ Universität Hamburg; gesis; LfBi: „Nicht in Stein gemeißelt. Wie sich Literalität und Numerilität im Erwachsenenleben ändern können“, 2021, URL: https://leo.blogs.uni-hamburg.de/wp-content/uploads/2021/08/2021-GeLiNu-Nicht-in-Stein-gemeisselt-8_ohneKommentare.pdf.

benachteiligt. Denn: Fehlende Grundbildung verringert die Berufs- und Erwerbschancen, sowie die persönlichen und gesellschaftlichen Beteiligungsmöglichkeiten erheblich und zieht bislang unbezifferte Folgekosten für die Wirtschaft, die demokratische Gesellschaft und das soziale Gemeinwesen nach sich. Die Defizite wirken sich für Betroffene auf alle Lebensbereiche wie Familie, Gesundheit, Beruf, Mobilität, Sozialleben und Freizeit und letztlich auf die gesamte Gesellschaft aus; zahlreiche Potenziale bleiben so ungenutzt.

Unsere Botschaft an die Politik:

Eine hohe Anzahl an Erwachsenen hat Schwierigkeiten mit gängigen gesellschaftlichen Anforderungen, während diese weiter steigen. Auch nachwachsende Generationen sowie Einwanderinnen und Einwanderer werden weiterhin professionelle Grundbildungsangebote benötigen. Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen und die Nutzung digitaler Anwendungen müssen auch lebensbegleitend verbessert werden können! Das ist eine langfristige und kontinuierliche staatliche Aufgabe. Angebote und Maßnahmen dürfen deshalb nicht an befristete Förderperioden gebunden werden.

Als Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. fordern wir ein langfristiges Programm, das ermöglicht, auf das hohe Ausmaß an fehlenden Grundkompetenzen von Erwachsenen weiterhin angemessen zu reagieren und das nachholende, lebensbegleitende Lernen nachhaltig zu stärken!

Münster, den 28. Januar 2025